

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	07.05.2020

Hygiene der Kindertageseinrichtungen im Stadtbezirk Nippes anlässlich Corona-Pandemie

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes stellt folgende Anfrage:

Hygiene der Kindertagesstätten im Stadtbezirk Nippes anlässlich Corona-Pandemie

Aufgrund der aktuellen Situation rund um die Corona-Virus Pandemie sehen wir es als notwendig an, dass im Bereich der Kindertagesstätten frühzeitig Maßnahmen ergriffen werden, die einen Regelbetrieb in den Kitas ermöglichen.

Gerade den Kleinsten im System, ist es ferner kaum zuzumuten, einen kompletten Kitatag mit einer Maske zu bewältigen. Gleichzeitig ist es aber gerade berufstätigen Eltern nicht dauerhaft zumutbar, quasi nebenbei die eigenen Kinder zu betreuen.

Vor dieser Situation fragt die CDU-Fraktion daher an:

1. Wie stellt sich die Verwaltung eine Rückkehr aus dem sogenannten Lock-down in den Kindertagesstätten im Stadtbezirk vor, ohne Abstriche bei notwendigen Hygieneregeln einzugehen?
2. Erhalten die einzelnen Kindertagesstätten hierbei Unterstützung bei der Vorbereitung durch die allgemeine Verwaltung oder müssen die Erzieherinnen und Erzieher diese neben ihrer eigentlichen pädagogischen Tätigkeit bewältigen?
3. Stellt die Verwaltung Hygieneequipments wie zum Beispiel, sensorgesteuerte Seifen- und Desinfektionsmittelspender zur Verfügung?

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Zu Frage 1 und 3:

Grundlage für die Rückkehr aus dem Lock-down in Kindertageseinrichtungen sind die Fachempfehlungen des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW.

Nach Fachempfehlung Nr. 15 werden in den Kindertageseinrichtungen sogenannte Settings gebildet, d.h., kleinere Kindergruppen mit festen Bezugspersonen in einem Gruppenraum. Der

Alltag wird so organisiert, z.B. durch unterschiedliche Zeiten auf dem Außengelände, dass die einzelnen Settings nicht in Kontakt kommen.

Hygienemittel, wie Seifen und Desinfektionsmittel stehen bislang ausreichend zur Verfügung, ebenso Einmalhandtücher aus Papier. Darüber hinaus beschafft die Verwaltung Desinfektionssponder und –mittel für den Eingangsbereich.

Zu Frage 2:

Selbstverständlich erhalten die Kindertageseinrichtungen Unterstützung durch die Verwaltung. Neben regelmäßiger Information zur aktuellen Entwicklung bezieht sich dies auf fachliche, organisatorische, hygienische und Arbeitsschutzmaßnahmen.